

02. Dezember 2016

Vor der Ausstellungseröffnung erschien ein Beitrag des B2 zum Thema: Warum geflüchtete Frauen besonderen Schutz brauchen von Veronika Wawatschek. Dort wurde zum ersten Mal über die Ausstellung berichtet.

[Radiobeitrag auf B2](#)

13. März 2017

Im Rahmen einer großen Eröffnungsveranstaltung in der Karmeliterkirche wurde die Ausstellung zum ersten Mal der Presse, den FachkollegInnen, MultiplikatorInnen, GeldgeberInnen und allen Beteiligten vorgestellt.

Die Gäste der Podiumsdiskussion waren die Leitung der AIDS-Beratungsstelle Frau Regina Lange, der Generalvikar Herr Peter Beer, Frau Lillian Ikulumet und Herr Dr. Michael Seilmaier von der Infektiologie des Klinikums Schwabing.

[PM in der MK online des Sankt Michaelbund](#)

[PM in der Süddeutschen Zeitung](#)

06. April - 08. Mai 2017

Die Volkshochschule in Fürstenfeldbruck unter der Leitung von Frau Silvia Reinschmiedt buchte die Ausstellung als erstes. Ca. 5 Wochen stand die Ausstellung im Foyer der VHS und war somit nicht nur den Sprachkursen zugänglich, sondern allen Besuchern der VHS.

[PM auf der Seite www.textwerkstatt-ffb.de](http://www.textwerkstatt-ffb.de)

09. Mai 2017

Beim Helferkreistreffen in Grünwald wurde die Ausstellung ehrenamtlichen HelferInnen und MitarbeiterInnen der Helferkreise vorgestellt. In einer Sammelrunde am Ende der Veranstaltung hatte unsere Mitarbeiterin Frau Karina Brändlin die Möglichkeit, die Ausstellung auch der neuen Integrationsbeauftragten Frau Kerstin Schreyer vorzustellen.



27. und 28. Juni 2017

Am Bayerische Forum für AIDS-Prävention in Fürstenried wurde die Ausstellung als Praxisbeispiel für HIV/AIDS-Prävention für geflüchtete Menschen präsentiert.

03. - 28. Juli 2017

In dieser Zeit stand die Ausstellung in der Berufsschule in Miesbach in Kooperation mit dem Caritaszentrum vor Ort. Sowohl die Klassen der Berufsschule als auch Gruppen aus dem Zentrum hatten die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen.

16. August - 29. September

Geplant war, die Ausstellung für die Zeit während der Sommerschule an der Uni Eichstätt aufzustellen. Nachdem die Ausstellung aber so gut ankam, blieb sie bis Ende September und war für die ortsansässigen Berufsschulen ebenfalls zugänglich.

[PM auf der Seite www.brennessel.com](http://www.brennessel.com)

[PM in der Augsburgers Allgemeinen](#)

02. - 13. Oktober 2017

Die Asylberatungsstelle der Caritas Garmisch-Partenkirchen buchte die Ausstellung und stellte sie in ihren Empfangsraum. Dort konnten Berufsintegrationsklassen wie KlientInnen der Beratungsstelle die Ausstellung besuchen.

16. - 29. Oktober 2017

Die bisher weiteste Reise machte die Ausstellung im Oktober nach Göttingen in Niedersachsen. Frau Conny Hiller von Bonveno wagte es und holte die Ausstellung in ihre Unterkunft. Mit einer großen Auftaktveranstaltung wurde die Ausstellung eröffnet.

08. und 09. November 17

Am 08. und 09. November standen wir auf der ConSozial in Nürnberg. Dafür möchten wir uns ganz besonders bei MSD bedanken, die uns diesen Auftritt ermöglicht haben.





13. - 24. November 2017

Wir freuten uns besonders über den Auftritt im Büro der Integrationsbeauftragten Frau Kerstin Schreyer. Viele Münchner Berufsintegrationsklassen haben sich für die Ausstellung interessiert.

Zu Beginn eröffnete Frau Schreyer im Rahmen einer kleinen Auftaktveranstaltung die Ausstellung, zu der auch eine Berufsintegrationsklasse eingeladen war.

[Fernsehbeitrag bei München TV](#)

[Radiobeitrag bei B2 Theo.Logik](#)

27. November - 08. Dezember

Über den Welt-AIDS-Tag am 1. Dezember stand die Ausstellung im Landratsamt Starnberg.

11. - 22. Dezember 2017

Zum Jahresabschluss stand die Ausstellung in den Räumlichkeiten der ProFamilia in Ingolstadt.